

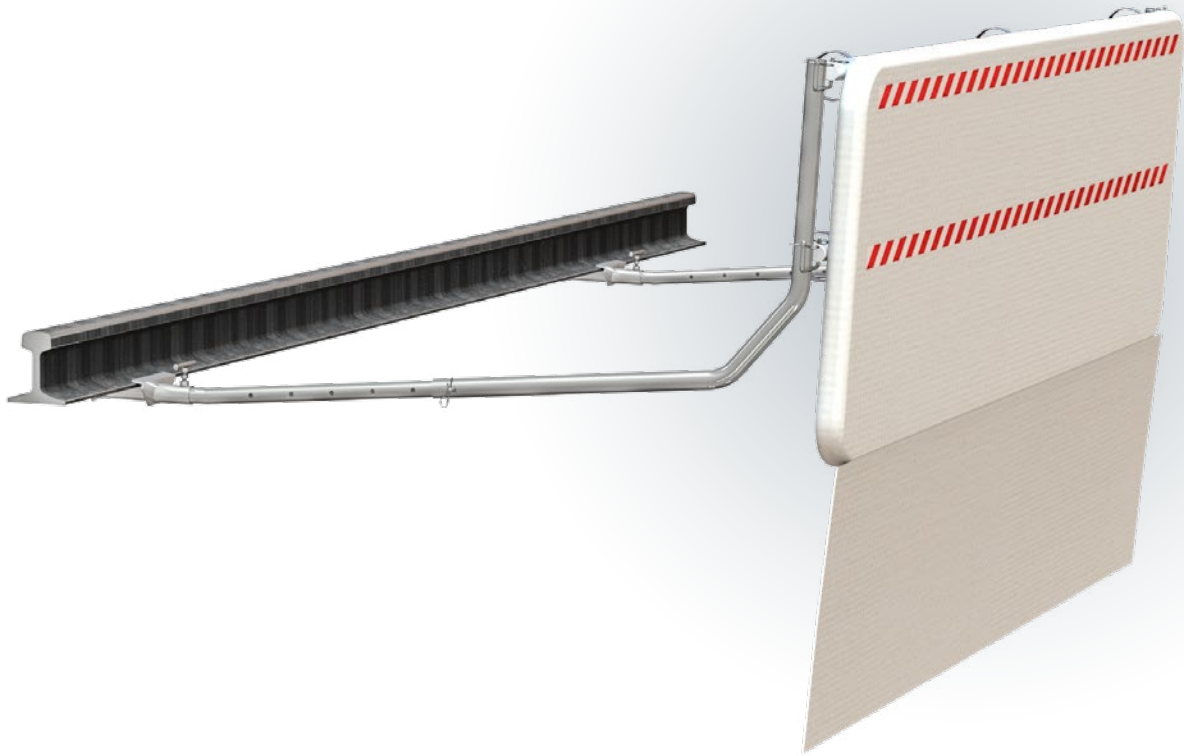


Montageanleitung

Mobiler Schallschutz
an Fester Absperrung
System HPZ II [2.1 und 2.2]

Montageanleitung Mobiler Schallschutz an Fester Absperrung System HPZ II

[System HPZ II 2.1 und 2.2]



Die Montageanleitung zum Mobilien Schallschutz System soll Sie bei der **Montage** und **Demontage der Elemente** unterstützen und Ihnen wichtige Tipps im Umgang geben. Sie erfahren in diesem Dokument um welche Komponenten es sich handelt, wie Sie diese **montieren, warten** und **lagern**. Lesen Sie sich die Montageanleitung sorgfältig durch, um die Sicherheit für Sie und alle Beteiligten zu gewährleisten.

Inhalt

1. Systembeschreibung	4
2. Technische Daten	5
3. Systemkomponenten	6
4. Montageanleitung	7
5. Wartung	10
6. Weitere Produkthinweise	11
7. Mitgelieferte Elemente	11
8. Herstellerangaben	11

1. Systembeschreibung

Die mobilen Schallschutzsysteme **HPZ II 2.1** und **2.2** der Firma HPZ GmbH mit Sitz in 77723 Gengenbach bestehen aus aufblasbaren Schallschutzelementen

Maße:

- › **System HPZ II 2.1** 3.000 x 1.000 x 80 mm (L X H x B)
- › **System HPZ II 2.2** 3.000 x 2.000 x 80 mm (L X H x B)

Die Schallschutzelemente können mittels Gurtlaschen flexibel an unterschiedlichste Trägerkonstruktionen angebracht werden. In der praktischen Anwendung werden die Elemente entlang der Stirnseiten stumpf aneinandergestoßen und bilden so in der Gesamtheit eine geschlossenen Schallschutzwand beliebiger Länge.

Die Schallschutzelemente bestehen aus einer geschlossenen Hülle aus kunststoffbeschichteter Textilmembrane. Es handelt sich um ein so genanntes Abstandsgewebe. Zwischen der äußeren, biegeweichen Schale liegen elastische Verbindungsstege (Abstandhalter), die die Form und Stabilität der Kissen-Konstruktion im aufgeblasenen Zustand sicherstellen.

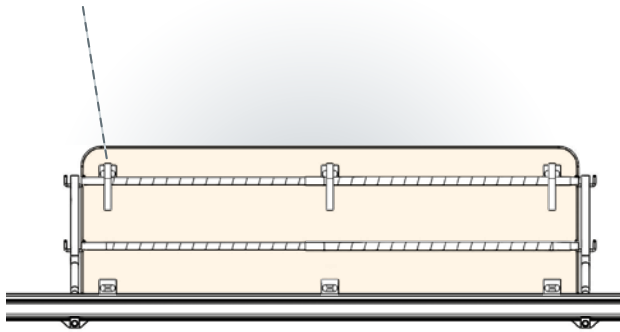
2. Technische Daten

Bauart	aufblasbares Membrankissen
Material	kunststoffbeschichtete Textilmembran (Schallschutzelemente)
Maße	System HPZ II 2.1: 3.000 x 1.000 x 80 mm (L x H x B) System HPZ II 2.2: 3.000 x 2.000 x 80 mm (L x H x B)
Luftdruck	ca. 0,1 bar (im aufgeblasenen Zustand)
Gewicht	System HPZ II 2.1: 6,0 kg System HPZ II 2.2: 11,0 kg
Gurthalterung	Textil-Kunststoffgewebe, Metallverschluss
Anzahl Halterungen	System HPZ II 2.1: 6 Stück System HPZ II 2.2: 12 Stück

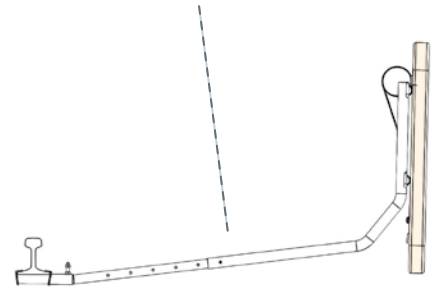
3. Systemkomponenten

System HPZ II 2.1

Gurte/Gurtlaschen



Feste Absperrung
(Trägersystem)

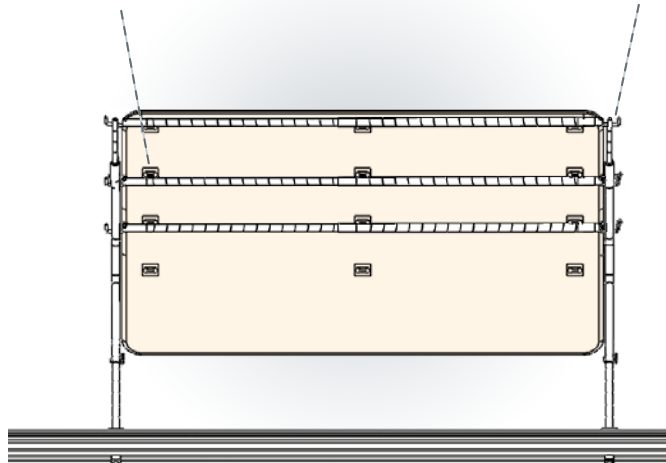


Schallschutzelement

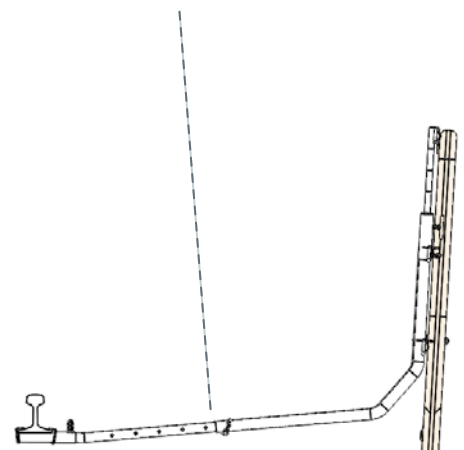
System HPZ II 2.2

Gurte/
Gurtlaschen

Überhöhungs-
ausgleichsmodul



Feste Absperrung
(Trägersystem)



Schallschutzelement

4. Montageanleitung

4.1 Montieren der Festen Absperrung

Für den korrekten Einbau der Festen Absperrung, sind die jeweiligen Vorgaben der Montageanleitung der FA-Systeme zu beachten.

Für das System HPZ II 2.2, ist ein Überhöhungsausgleichsmodul zu verwenden. Die Feste Absperrung mit Überhöhungsausgleichsmodul ist derart aufzubauen, dass das System in das Regellichtraumprofil sicher nicht hineinragt. Beim Aufbau ist nachzumessen, ob ein sicherer Abstand zum Gleis gegeben ist oder sicherheitshalber die Feste Absperrung nicht auf die gleisnächste Position zum befahrenen Gleis (1,95 m Abstand zur Gleismitte) einzustellen.

ACHTUNG

Für das System HPZ II 2.2 muss zusätzlich auf die Feste Absperrung ein Überhöhungsausgleichsmodul montiert werden. Ist ein Überhöhungsausgleichsmodul montiert, sind Lademaßüberschreitungen (B-D) auszuschließen.

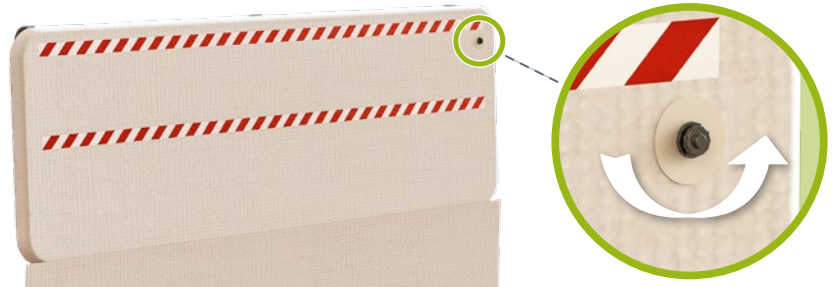
Vorgaben der DB Netz AG

1. Die Bahntechnische Freigabe der DB Netz AG ist in Kopie bei jeder Baustelle, bei der der „Mobile Schallschutz HPZ II 2.1 und 2.2“ eingesetzt wird, vorzuhalten und dem Sicherungsplan als Anlage beizufügen.
2. Der mobile Schallschutz HPZ II 2.1 und 2.2 darf nur an den dafür geeigneten FA-Systemen eingesetzt werden.
3. Das FA System muss so geplant werden, dass jeweils am Anfang und am Ende mindestens ein FA Leerfeld vorhanden ist.

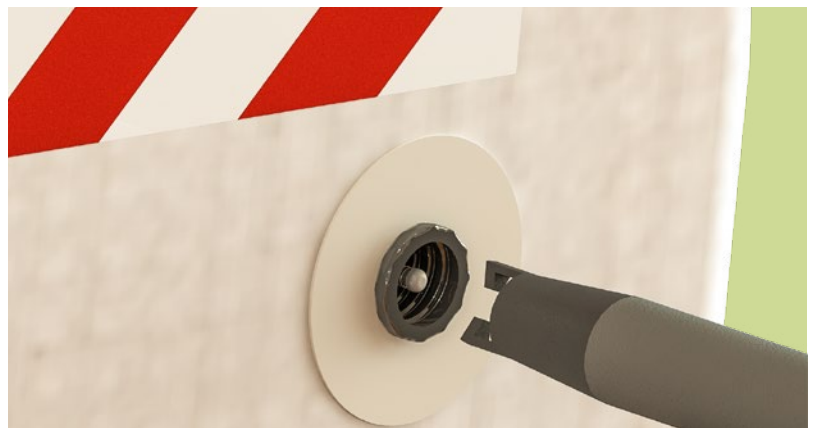
4.2 Schallschutzelemente vorbereiten

Befüllen Sie die Schallschutzelemente mit Luft, hier ist beim Befüllen auf den maximalen Druck von 0,1 bar zu achten.

Öffnen Sie das Ventil durch drehen gegen den Uhrzeigersinn.

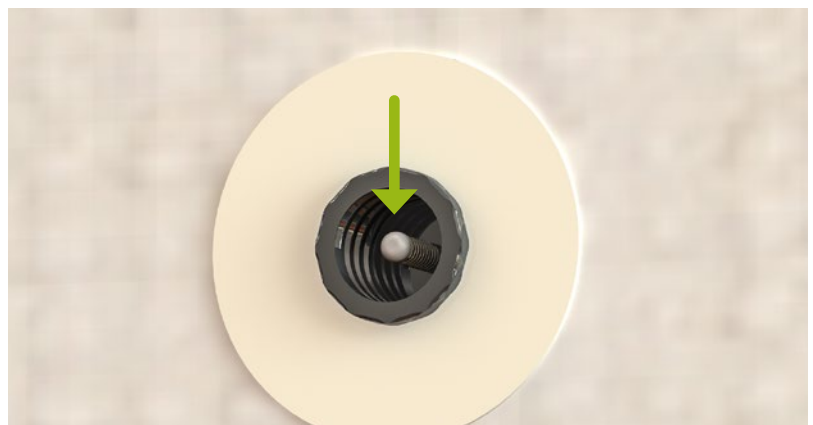


Setzen Sie die Pumpe an und befüllen Sie die Elemente mit Luft.



Vergewissern Sie sich anschließend, dass das Ventil geschlossen ist.

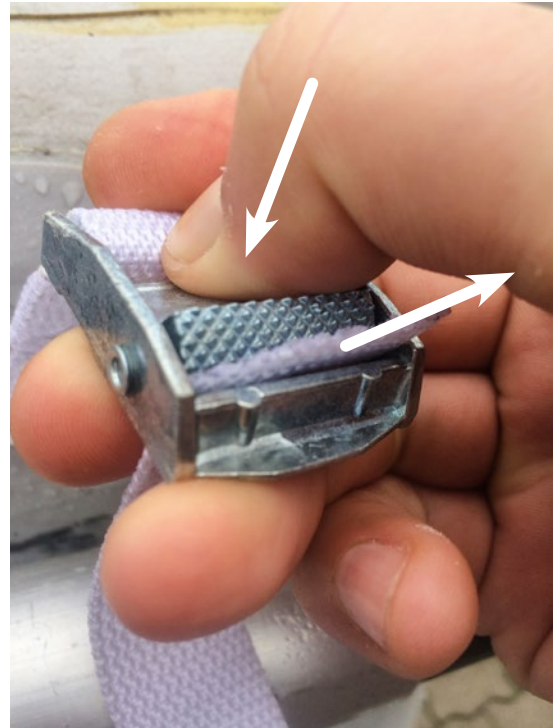
Um das Ventil zu öffnen oder zu schließen drücken Sie auf den Ventilkopf.



4.3 Schallschutzelemente mit Trägersystem verbinden

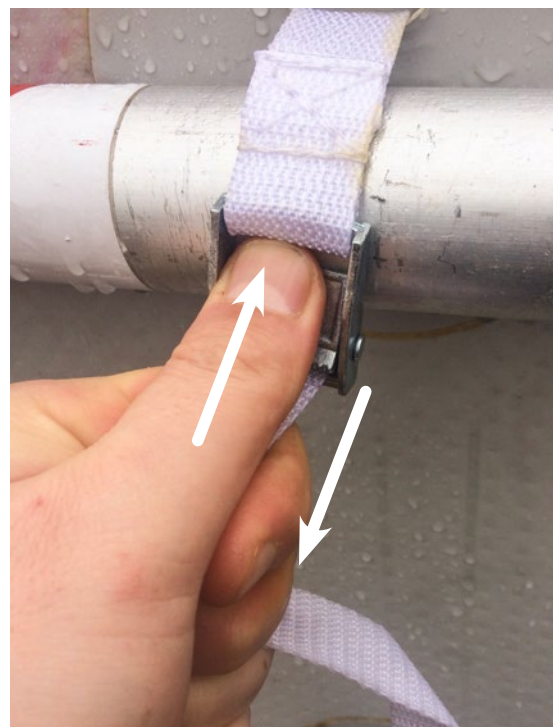
Das Verbinden am Trägersystem geschieht über die Gurtlaschen.

Öffnen Sie zunächst die obersten Laschen durch drücken auf die Klemme und entfernen Sie den Gurt aus der Klemme.



Anschließend lehnen Sie das Schallschutzelement an den obersten Holm der Festen Absperrung an. Legen Sie den Gurt unter den Holm, öffnen Sie die Klemme und führen Sie den Gurt hindurch.

Ziehen Sie den Gurt fest und wiederholen Sie diese Schritte für die übrigen Befestigungen.



4.4 Demontage der Schallschutzelemente

Zum Demontieren lösen Sie zuerst die Gurte leicht an. Öffnen Sie danach das Ventil damit die Luft entweichen kann. Lösen Sie die Gurtbänder erst komplett, nachdem Sie das Ventil geöffnet haben und Luft entweichen konnte. So vermeiden Sie eine „Segelwirkung“! Ein kontrolliertes Beherrschen des Schallschutzelements, besonders bei Wind, ist somit gewährleistet.

Nun können die Gurtbänder komplett gelöst und die Schallschutzelemente von der Festen Absperrung entfernt werden.

4.5 Hinweise und Besonderheiten

Achten Sie beim Falten der Schallschutzelemente darauf, dass die Gurtklemmen keine Beschädigungen hervorrufen können. Prüfen Sie nach dem Befüllen mit Luft, dass das Ventil verschlossen ist, um einen Luftaustritt zu verhindern.

4.6 Lagerung und Pflege

Die Reinigung von Staub und Schmutz ist nur mit klarem Wasser oder einer Haushaltsseifenlösung mit einem weichen, nicht scheuerndem Schwamm durchzuführen. Die Verwendung von Lösungsmitteln, Scheuermitteln, Benzin und anderen Flüssigkeiten zur Reinigung ist verboten. Die Schallschutzelemente müssen trocken gelagert werden.

5. Wartung

Natürliche Temperaturschwankungen bedingen ständige Änderungen des Luftdrucks innerhalb des Schallschutzelementes und können bei extremen Temperaturdifferenzen zu einem Druckverlust und damit zu einer eingeschränkten Funktionalität führen.

Die Schallschutzelemente sind in regelmäßigen Abständen hinsichtlich des Luftdruckes zu prüfen und ggf. nachzupumpen.

Nach Stürmen bzw. Wetterereignissen, die mit hohen Winden einhergehen, sollte eine zusätzliche Prüfung montierter Systeme hinsichtlich bleibender Schäden, gelöster Komponenten und lockerer Verbindungen erfolgen.

Das Trägersystem muss vor jedem Aufbau bzw. alle 12 Monate auf Beschädigungen geprüft werden.

Komponenten mit folgenden Beschädigungen dürfen **nicht** eingesetzt werden bzw. sind unverzüglich auszutauschen:

- › Verformungen
- › Dellen / Beulen
- › Risse

6. Weitere Produkthinweise

Spitze Gegenstände und Funkenflug, z. B. durch Flexen oder Schweißen an den Schienen, können zu irreparablen Beschädigungen und somit zu einem Wegfallen der Funktionsweise der Schallschutzelemente führen. Aus diesem Grund sind die Schallschutzelemente schonend zu behandeln und bei Flex- oder Schweißarbeiten entsprechend abzudecken und zu schützen.

Stumpfe Gegenstände werden von den Schallschutzelementen bis zu einem gewissen Grad aufgehalten.

Die Strapazierfähigkeit der Gurte/Gurtlaschen beträgt je Befestigungspunkt maximal 1,0 kN (DB Systemtechnik 15-23054-T.TVI32(2) und 19-56950-TT.TVE34(2)).

Die Schallschutzelemente sind schwer entflammbar. Grundsätzlich sind offenes Feuer und gewaltsame äußere Einwirkungen z. B. durch Baumaschinen zu vermeiden.

7. Mitgeltende Elemente

- › Technische Zeichnung System HPZ II 2.1
- › Technische Zeichnung System HPZ II 2.2

8. Herstellerangaben

HPZ GmbH

Allmend 23 · 77723 Gengenbach

www.hpz-schallschutz.de

Sitz der Gesellschaft	Gengenbach
Geschäftsführer	Uwe Harter
Steuer-Nr.	14091/25107
UST-ID-Nr.	DE 267884743
Amtsgericht Freiburg	HRB 712598

Patent-Nr. 10 2015 118 661

erteilt: 30.05.2018

Kontakt

Uwe Harter

Tel. +49 (0)7803 9260-116

Fax +49 (0)7803 9260-139

Mobil +49 (0)173 671 96 01

E-Mail u.harter@hpz-schallschutz.de

schallschutz und
sicherungstechnik

